

Bedarfsplanung U3
Berechnung Rechtsanspruch

(Anlage 1)

Entwicklung der Geburtenzahlen						
	Eltville	Erbach	Hattenheim	Martinsthal	Rauenthal	Gesamt
01.07.1995 - 30.06.1996	98	40	13	13	20	184
01.07.1996 - 30.06.1997	84	32	26	10	21	173
01.07.1997 - 30.06.1998	111	39	14	11	23	198
01.07.1998 - 30.06.1999	86	27	22	14	19	168
01.07.1999 - 30.06.2000	106	46	16	11	9	187
01.07.2000 - 30.06.2001	92	21	16	7	23	159
01.07.2001 - 30.06.2002	90	35	28	11	18	182
01.07.2002 - 30.06.2003	78	38	19	10	16	161
01.07.2003 - 30.06.2004	91	20	25	4	19	159
01.07.2004 - 30.06.2005	95	25	14	17	21	172
01.07.2005 - 30.06.2006	105	26	24	9	17	181
01.07.2006 - 30.06.2007	103	36	17	10	17	183
01.07.2007 - 30.06.2008	104	25	19	13	12	173
01.07.2008 - 30.06.2009	87	32	22	9	19	169
01.07.2009 - 30.06.2010	77	18	19	7	15	136
01.07.2010 - 30.06.2011	80	17	19	7	10	133
01.07.2011 - 30.06.2012	57	19	27	12	17	132
01.07.2012 - 30.06.2013	51	31	21	9	16	128
01.07.2013 - 30.06.2014	55	26	25	10	5	121
01.07.2014 - 30.06.2015*	64	17	11	7	11	110
Gesamt	1.714	570	396	201	328	3209
Durchschnitt gesamt (letzte 20 J.)	85,70	28,50	19,80	10,05	16,40	160,45
Durchschnitt letzten 3 Jahre	56,67	24,67	19,00	8,67	10,67	119,67
Durchschnitt letzten 5 Jahre	64,00	21,33	20,33	8,67	12,33	126,67

Aktuelle Zahlen

aktuelle Krippenjahrgänge (Kinder zwischen 0 und 3 Jahren)	170	74	57	26	32	359
davon 35%	59,5	25,9	19,95	9,1	11,2	126,65

Vorhandene Plätze Krippe	Eltville	Erbach	Hattenheim	Martinsthal	Rauenthal	Gesamt
vorhandene Plätze	65	40	10	8	(5)	123
tatsächliche Belegung 07/15 **	64	40	10	8	0	99,19%

Plätze Kindertagespflege	19	10	0	3	5 (Sep/15)	32
tatsächliche Belegung 07/15	18	10	0	3	0	96,88%

Plätze Gesamt	84	50	10	11	#WERT!	155
Deckung gesamt 07/15	84	50	10	11	0	98,03%

Vorhandene Plätze Elementar	Eltville	Erbach	Hattenheim	Martinsthal	Rauenthal	Gesamt
vorhandene Plätze	396	100	75	35	65	671
tatsächliche Belegung 07/15	334	81	72	35	65	87,48%
tatsächlich frei	62	19	3	0	0	84

* Leider lagen die Zahlen für Juni 2015 noch nicht vor --> Berechnungszeitraum 11 Monate.

** zwei Halbtagesplätze verfügbar

Erläuterungen:

Ein gewisses Kontingent (2-3 Plätze) muss im Jahr freigelassen werden um auf Zuzug flexibel reagieren zu können
Integrationskinder werden 3-fach berücksichtigt, da höherer Betreuungsschlüssel (1 I-Kind = 3 Elementarplätze)
Belegung unterliegt einer Dynamik, Beginn Schuljahr im September --> sukzessive im Verlauf des Jahres aufgefüllt
Belegung ist dynamisch durch Wechsel im Laufe des Jahres von Krippe in Elementarbereich

Stand: 7. Juli 2015

14. Juli 2015

Grundlagen der Kita Entwicklungsplanung der Stadt Eltville am Rhein 2. Änderung

1.) Geburtenzahlen

Grundlage für die Ermittlung und Entwicklung eines Kita-Konzeptes sind die Geburtenzahlen der vergangenen 20 Jahre. Demnach ist ein sukzessiver Rückgang der Geburten im Stadtgebiet Eltville festzustellen. Es können jedoch einzelne Spitzen in den Ortsteilen festgestellt werden.

(siehe Hattenheim 2012 - 2014, Baugebiet „Muhl“,
Eltville 2005 - 2008 Baugebiet „Oberer Setzling“)

Diese Geburtenzahlen stehen in enger Korrelation mit dem Bau von Wohngebieten und der Entwicklung von Neubaugebieten.

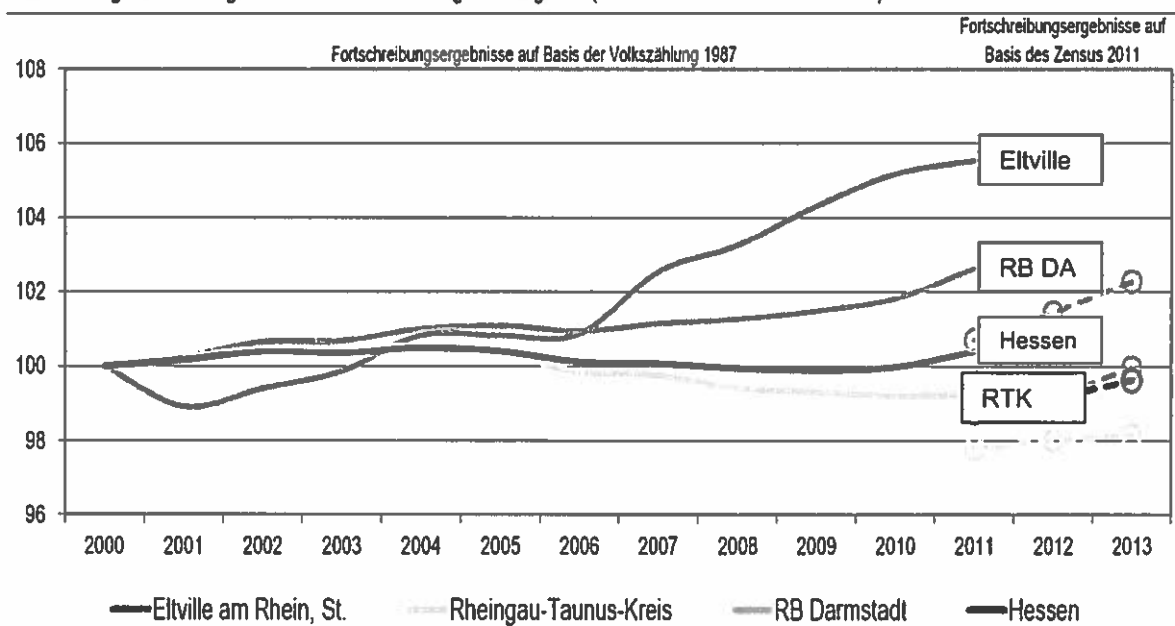
Für weitere Informationen siehe:

Bedarfsplanung U3 / Berechnung Rechtsanspruch

2.) Demografische Entwicklung Deutschland, Hessen, RTK, Stadt Eltville am Rhein

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Eltville von 2000 - 2013

Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2013 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)

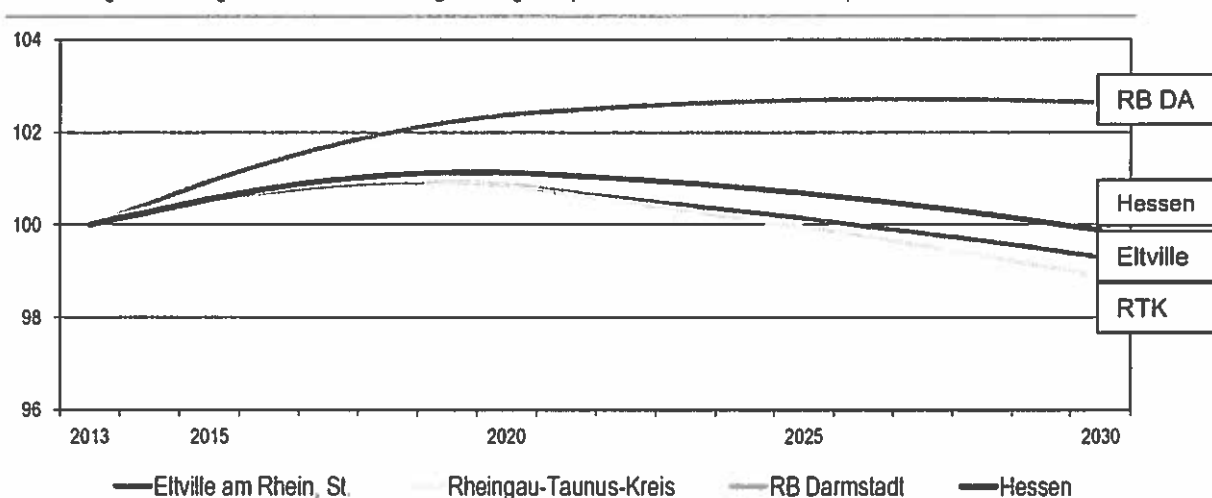


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.



Als weitere Kalkulationsgröße dient die Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden der „Hessen Agentur“. Hieraus wird ersichtlich, dass die Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahre 2018-2019 im Stadtgebiet Eltville wachsen wird, mit Beginn des Jahres 2020 der Scheitelpunkt erreicht ist und danach sukzessive abfällt. Die demografische Entwicklung kann keine Aussagen über die Zahl der Geburten machen. Die demografische Entwicklung berücksichtigt die Zu-/Abwanderungen, die Sterblichkeitsrate, die Altersstruktur und die Geburtenzahlen einer Bevölkerung.

Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2013=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

Für weitere Informationen siehe:

http://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/439003.pdf

oder

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/bevoelkerungsprognose+eltville-am-rhein+geburten-und-sterbefaelle+2012-2030+tabelle>

3.) Gesellschaftlicher Lebenswandel

Im Jahre 2010 wurde eine gesetzlich festgelegte Zielmarke von 35 % Versorgungsquote für den Bedarf an Krippenplätzen für unter dreijährige ausgerufen. Mittlerweile erwartet man, unter anderem durch die gesellschaftliche Akzeptanz der Krippenbetreuung, eine weitaus höhere notwendige Versorgungsquote.

Die Stadt Eltville am Rhein ist mit einer Versorgungsquote von 45 % im Krippenbereich zu 99 % ausgelastet. Die gesetzliche Vorgabe wurde gerade in urbanen Gebieten viel zu niedrig kalkuliert.

Aufgrund der Gesellschaftsfähigkeit der Krippenbetreuung ist in den kommenden Jahren eine wesentlich höhere Nachfrage der Krippenplätze, gerade ab dem Alter von 2 Jahren, zu erwarten. Denn viele Ehepaare können es sich finanziell nicht leisten einen Partner über drei Jahre aus dem Beruf zu nehmen.

Im Vergleich hierzu wird beim Bedarf an Elementarplätzen mit einer gesetzlichen Versorgungsquote von 98,5 % kalkuliert.

*Für weitere Informationen siehe Anlage I:
Bericht des RTK, Kindertagesstätten Entwicklungsplan 2013*

4.) Städtebauliche Entwicklung:

Der Bedarf an Krippen- und Elementarplätzen ist abhängig von der städtebaulichen Entwicklung. Die Entwicklung von Neubaugebieten dient primär der Ansiedlung von jungen Familien. Diese sehen das Angebot an Krippen- / Kita-Plätzen als ein wesentliches Kriterium für die Auswahl einer Kaufentscheidung eines Bauplatzes.

Auch müssen sogenannte Wanderungsbewegungen mit berücksichtigt werden. Die Einbindung der städtebaulichen Entwicklung in ein Kita-Konzept gestaltet sich jedoch schwierig, da diese Entwicklung einige Zeit in Anspruch nimmt und immer auch eine politische Entscheidung darstellt.

5.) Fazit

Die Geburtenzahlen im Stadtgebiet Eltville am Rhein sind leicht rückläufig. Auch die demografische Entwicklung der Kommune sieht eine Bevölkerungsspitze im Jahre 2018-2020 (vgl. Hessen Agentur, Tabelle 2 oben) vor.

Allerdings ist die städtebauliche Entwicklung in der demografischen Bevölkerungsprognose nicht berücksichtigt. Eine gezielte städtebauliche Entwicklung korreliert positiv mit der demografischen Struktur. So kann die Qualität und Quantität an Krippen- und Elementarplätzen gerade junge Familien zu einer Kaufentscheidung bewegen. Diese wiederum beeinflussen die demografische Entwicklung im positiven Sinn. Gerade die Stadt Eltville am Rhein ist aufgrund der Nähe zu den Großstädten in Verbindung mit seiner landschaftlich geprägten Natur, ein sehr beliebtes Wohngebiet und somit ein Profiteur der Wanderungsbewegungen.

Ein weiterer Aspekt für die Kita-Konzeption ist der gesellschaftliche Wandel. Wohingegen es vor einigen Jahren noch verpönt war sein Kind bereits im Alter von einem Jahr in die Kita abzugeben, ist es heutzutage absolut gesellschaftsfähig geworden. Viele Eltern nutzen die Möglichkeit 1 bis 2 Jahre zu Hause zu bleiben und geben ihr Kind dann häufig mit zwei Jahren in die Kita. Dies zeigt gerade die Notwendigkeit der Schaffung von altersübergreifenden Gruppen, um flexibel auf die Wünsche der Gesellschaft reagieren zu können.

bestimmende Faktoren für Kita-Entwicklung:

- Geburtenzahlen rückläufig
- Bevölkerungsentwicklung bis 2020 steigend

- Städtebauliche Entwicklung bleibt unberücksichtigt, pos. Gegenspieler zu rückläufigen Geburtenzahlen



ELTVILLE AM RHEIN
WIRTSCHAFTS- UND VERBANDSGEMEINSCHAFT

- Gesellschaftlicher Lebenswandel (Gesellschaftsfähigkeit von Krippenbetreuung ab 1 Jahr).
- Tendenz zu wesentlich höherer Versorgungsquote im Krippenbereich
- Ausreichende Elementarplätze vorhanden (77% Auslastung), Krippenplätze erschöpft (99% Auslastung).

Patrick Kunkel
Bürgermeister

Erstellt	10 /2014
1. Änderung	01/2015
2. Änderung	07/2015